Punkt gewonnen oder Punkt verschenkt? ASG Sinsheim/Steinfurt – SG Stutensee-Weingarten 26:26 (16:14)

Am Samstag ging die mA-Jugend in Sinsheim mit einem Unentschieden aus der Halle. Manch einer stellte sich die Frage, ob ein Punkt gewonnen oder ein Punkt verloren wurde. Wenn man die erste Halbzeit betrachtet, die mit einen 16:14 für Sinsheim endete, wäre das Ergebnis sicher ein gewonnener Punkt. Doch es kam noch die 2. Hälfte, in der unsere Jungs in der 52. Minute mit drei Toren führten, so dass ein Auswärtssieg greifbar schien. Und dann lagen sie plötzlich 90 Sekunden vor Ende der Spielzeit mit einem Tor zurück, wobei David zum Glück in der letzten Minute sein 8. Treffer zum Endstand von 26:26 gelang.

Es war ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel in Sinsheim!

Das Spiel begann mit einer Kuriosität. Till hielt mit Bravour einen Gegenstoß, der Ball sprang zurück ins Feld, prallte ans Bein von David und fand dann den Weg zurück ins Tor der SGSW. Ein Eigentor im Stil eines Kreisliga-Kickers zum Stand von 1:1! Wobei leider das Tor der Nr.10 von Sinsheim zugeschrieben wurde.
Das Spiel war hart umkämpft und die Schiedsrichter hatten einiges zu tun. Die Sinsheimer waren mit unsern Jungs nicht zimperlich. Es gab 6 Zeitstrafen gegen Sinsheim, darüber hinaus bekamen unsere Jungs 7 Siebenmeter zugesprochen. Marius und Phillip verwandelten 4 davon.
In der 2. Halbzeit gab es eine Manndeckung gegen die Nr.9 der Gegner und der gesamte Spielfluss der Sinsheimer lief aus dem Ruder. Hier hätten unsere rackernden Jungs deutlicher in Führung gehen können. Leider wurde dies durch den starken gegnerischen Torhüter vereitelt.

Ein Fazit zum Schluss: Ein Auswärts-Punkt gegen eine Mannschaft, die nicht immer fair spielt, ist auch etwas wert!

Es spielten: Phillip 4, Till (Tor), David 8 +1 (8 Handball-Treffer und 1 Fußball-Tor), Jonas 1, Jonathan (Tor), Paul, Peter, Mathis, Marius 8, Sebastian 1, Toni, Mika 4